

Necrolog

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **10 (1897-1903)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Necrolog.

Moritz Paul, ein eifriger Sammler und guter Kenner der Insectenfauna und der Flora, starb plötzlich an den Folgen eines Schlaganfalls am 22. Febr. 1898 in Sitten.

Er war ein uneigennütziger und daher allerdings wenig prosperirender, aber begeisterter Entomologe, der der entomologischen Sammlung des eidg. Polytechnikums durch aufopfernde Thätigkeit als provisorischer Custos mehrere Jahre treu gedient hat. Sein bescheidenes anspruchsloses Wesen und seine hingebende Arbeit haben ihm viele Freunde erworben. Seit einer langen Reihe von Jahren hat er die Fauna des Ct. Wallis gründlich gesammelt, wobei er oft genug mit bitterer Noth zu kämpfen hatte. Wer ihn näher kannte, wird ihm ein freundliches Andenken bewahren.
